

ein vornehmer Herr hielt ihm sogar einen großen Beutel voll Geld hin und sprach: „Nimm, was dein ist!“ Aber der Mann erwiderte freundlich: „Verzeiht, Herr Graf, um des Geldes willen hab' ich mein Leben nicht gewagt; wollt Ihr mir aber doch etwas zu liebe thun, so gebt's dem Böllner dort; denn er hat sein ganzes Hab und Gut verloren!“ und ging davon.

„Was hat denn der Mann gethan?“ fragte ein Fremder, der eben erst dazugekommen war. „Sehen Sie“, antwortete der Gefragte, „wie angeschwollen das Wasser der Etsch ist? So hoch geht sie oft im Frühjahr; dann reißt sie die Brücken ab und bedeckt alles weithin mit ihren Fluten. Die alte Brücke, die dort hinüberführte und die jetzt verschwunden ist, hatte sie schon teilweise hinweggerissen; nur ein Joch davon stand noch mitten im Strom, darauf ein Häuschen, aus dem ein Böllner mit seiner Familie jammernd um Hilfe rief.“

Alles stand ratlos am Ufer, selbst die Schiffer wollten sich nicht in den reißenden Strom wagen, obgleich ein reicher Graf dem, der die Unglücklichen retten werde, einen großen Beutel mit Geld versprach. Da kam jener Mann des Weges, und als er sah, wie die Sachen standen, sprang er in einen Kahn und zwangte ihn glücklich durch die Fluten und die Eisschollen bis ans Häuslein. Des Böllners Familie stieg ein und kam glücklich mit ihrem Erretter ans Ufer fast in demselben Augenblick, als das Joch der Brücke mit dem Haus in den Strom stürzte.“

VII. Dispositionen.

13. Philemon und Baucis.

(Vgl. 3. Bändchen, Seite 31, Lesestück 45.)

Einl.: Die Götter besuchen die Menschen auf der Erde.

Ausf.: Darlegung der Erfahrungen, die sie machen.

- 1) Bei hartherzigen Menschen wird ihnen Gastfreundschaft verjagt, dagegen finden sie
- 2) bei Philemon und Baucis freundliche Aufnahme, Bewirtung und Verehrung.

Schluß: Die Götter bestrafen die Hartherzigkeit und belohnen die gastliche Gesinnung.

14. Ein Ringkampf in Olympia.

(Vgl. 3. Bändchen, Seite 55, Lesestück 79.)

Einl.: Beschreibung des Ortes.

Ausf.: Beschreibung des Ringkampfes selbst:

- 1) Schilderung der als Kämpfer auftretenden Personen.
- 2) Beginn des Kampfes, dessen Steigerung und Entscheidung.
- 3) Verhalten der Kampfrichter.

Schluß: Verhalten der Griechen gegenüber dem Besiegten und dem Sieger.